



**Völkerscharen in Party-Pavillons umrandeten sowohl den A-Platz wie auch B-Platz beim **Jugendfußball-Masters des SC Wedemark.****

Bei dem herrlichen Pflingstwetter hatten die beteiligten Spielerfamilien und Vereine ihre Party-Zelte oder Pavillons mitgebracht, um gegen die Sonne geschützt, das Treiben ihrer Schützlinge zu beobachten und für die

zugleich einen Rückzugsraum zu bieten.



Aber auch Rüdiger mit seinem Team im SCW-Clubheim hatte wirklich großartige Arbeit geleistet, um allen Anforderungen bezüglich Catering Genüge zu tun.

Immerhin waren über ? Spieler an drei Tagen am Start, dazu die ganzen Begleiter in Form von Spieler-Eltern oder gar Großeltern, die mehr oder weniger alle auf das, was Rüdigers Küche bot, zugriffen, ganz zu schweigen vom Getränkebedarf.

Und gut war auch, dass die Jungs von der DLRG-Wasserwacht als Erste Hilfe einen festen Standort nahe den Umkleidekabinen hatten. Es waren in der Regel die kleinen typischen Spiel-Blessuren, die meistens durch Kältekompressen behandelt werden konnten. Dass am Sonntag ein Kind vom Klettergerüst fiel und mit Armbruch ins Krankenhaus eingeliefert werden musste, war nicht dem ansonsten gut organisierten Spielbetrieb geschuldet.

Während am Samstag die F- und G-Jugendlichen die Plätze beherrschten und am Ende mit dem TSV Bemerode den Tagessieger ermittelten, waren es am Sonntag die D- und E-Jugendlichen, wo sich am Abend die Kicker vom SV Nettelburg-Allermöh hinter dem Banner des Hauptsponsors zum Gruppenfoto stellten.

A propos Hauptsponsor: Den stellte zu diesem Turnier die Firma „[Delle und Schramme](#)“ und bei der Pokalübergabe am Abend war es dann Geschäftsführer Rainer Meyer-Scheinhardt, der die Übergabe persönlich machte. Neben den Pokalen, die je nach Platzierung eine aufsteigende Größenordnung zeigten, gab es noch drei kleine Auszeichnungen: für den wertvollsten Spieler (MVP), den erfolgreichsten Torjäger und den besten Torwart.

Ein besonderes Lob gebührt auch dem Turnierleiter Max von Ikier, der immer mit dem Mikrophon an vorderster Front zu finden war und den Spielplan, den jeder jederzeit einsehen konnte, akkurat auf dem Laufenden hielt.



Am Pfingstmontag traten die C-Jugendlichen gegen das Leder und jeder spielte gegen jeden, insgesamt 7 Spiele für jede der 8 Mannschaften. Um 15:45 war der letzte Schiri-Pfiff zu hören und gegen 16 Uhr waren die Teams angetreten, um Ihre Pokale entgegen nehmen. Überraschungsmannschaft war die JSG Leinetal (Schwarmstedt/Bothmer/Marklendorf), die am Ende sowohl den Turniersieg errangen als auch den MVP (most valuable player) stellten.

## So sehen Sieger aus!!



Sieger C-Jugend: JSG Leinetal



3. Turnierplatz JSG Wedemark



der Goalgetter



Bester Torwart



Der MVP kommt aus dem Leinetal

